

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1784

40 (30.9.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalscret an die sämtliche Ober- und Aemter, auch Verrechnungen, dd. Carlsruhe den 7ten
 Jul. 1784 S. N. 8471.

Herabsetzung der frühen Beyschlafsstrafe vor die Zukunft.

Carl Friedrich, 2c.

Unsern Gruß 2c.

Wir finden uns gnädigst bewogen, zu verordnen, erfolgt, künftig von 8 fl. auf 4 fl. herunter gesetzt, und daß die frühe Beyschlafsstrafe, wann die Heyrath noch hiernach die Gymnastengebühr regulirt werden solle. vor der Geburt des hieraus erzielt werdenden Kindes hiernach habt ihr euch zu achten. Inmassen 2c.

Citationes edictales.

Pforzheim. Auf eingelangten Hochfürstlichen Regierungs Befehl wird hierdurch der von hier mit Weib und Kindern unter Zurücklassung einer seine Vermögenskräfte weit übersteigenden Schuldenlast heimlich entwichene Graveur Georg Schuhmacher von Mannheim dergestalten edictaliter vorgeladen daß derselbe auf den 5ten Oct. a. c. vor hiesigem Oberamt als den anberaumten liquidations Tag seiner Schulden er-

scheinen und sowohl wegen seinem heimlichen Austritt, als auch über die gegen ihn eingeklagte Schuldposten Red und Antwort geben, oder sich gewärtigen solle, daß er im Entstehungsfall der diesseitig Hochfürstlichen Lande auf ewig werde verwiesen werden. Signaturum Pforzheim den 6ten September 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Diejenige, welche an die in Bannth gerathene Ledfächler Johannes Sunkische Eheleuthe dahier etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich Montags den 1ten November h. a. zur liquidation und Streit über das Vorzugsrecht auf allhiesigem Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweise bey Verlust der Forderung einfinden. Welches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt macht. Signaturum Carlsruhe den 13ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Stein. Es ist über das verschuldete Vermögen Andreas Wanzen des Markgräflichen Burgers und Schuhmachers zu Königsbach der Ganthprozes von disseits gnädigster Herrschaft erkannt und zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht Mittwoch den 6ten October d. J. verfestigt worden. Alle diejenige so demnach an obgedachten Andreas Wanzen rechtmäßige Forderungen zu machen haben sollen sich obigen Tags Morgens um 8 Uhr auf hiesigem Rathhaus bey Verlust der Forderungen ein-

finden, die Beweise zugleich mitbringen, solche nebst dem suchenden Vorzugsrecht gehörig darthun und ihre Forderungen liquidiren. Stein den 18ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Wer an den in Gannt gerathenen und von hier entwichenen Graveur Schuhmacher eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, solle sich Dienstags den 5ten Oct. h. a. vor dahiesigem Oberamt einfinden und seine Forderung nebst dem allenfälligen Vorzugsrecht sub poena præclusi darthun. Signatum Pforzheim den 6ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Marggräf. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Nachdem über das verschuldete Vermögen des dahier verstorbenen Uhrenmacher Gesellen Georg Friedrich Japy der Ganntprozess gerichtet erkannt und hierauf von Oberamts wegen Terminus ad liquidandum & certandum super prioritatem auf Freitag den 5ten Oct. h. a. anberaumt worden. So werden alle diejenige, welche an denselben rechtmäßige Forderungen zu machen haben andurch edictaliter vorgeladen, daß sie ermeldten Tags vor Oberamt dahier erscheinen und den Betrag ihrer For-

derungen nebst dem allenfälligen Vorzugsrecht unter Androhung des Verlusts derselben gehörig angeben und rechtlich ausführen sollen.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. demnach Georg Jacob Laitsch ein Sohn des ehemalig hiesigen Hofstiefers Balthasar Laitschen, in abgewichenem Jahr ohne Hinterlassung einiger Leibeserben verstorben und zu dessen Erbschaft sich vorläufig ein Bruders Sohn nothdürftig legitimirt hat; als wird dieses hiemit öffentlich und mit dem Anhang bekannt gemacht, daß alle diejenige welche nebst ermeldtem sich bereits legitimirten Erben einen rechtmäßigen Anspruch auf die Laitschische Verlassenschaft zu haben glauben, sich binnen 3. Monaten vor dem hiesigen Oberamt melden und hinlänglich legitimiren, widrigens aber gewärtig seyn sollen, daß nach Verfluß dieses Termins die Erbschaft an den Bruders Sohn ausgefolgt, die verspätete aber allein an diesen werden verwiesen werden. Signatum Emmendingen den 11ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Marggräf. Bad. Oberamt der Marggraffschaft Hochberg.

Justizsachen.

Mahlberg. Durch das, den 16ten Sept. dahier eingeloffene verehrteste Rescript vom 1ten dieses HRR. 11228. wurde Joseph Quardi ein Hinterlassen Sohn aus dem benachbarten dreyherrlichen Dorf Schutterwald, als Knecht in Oberschopshain gedient, wegen öfterer Erbrechung eines Schrancks mit einem Meißel und Entwendung von 43 fl. 30 kr. Bürgermeistereygelts; zu dreyjähriger Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied verurtheilt und heute an den Ort seiner Bestimmung abgeführt. Signatum Mahlberg den 24ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt dahier.

Mahlberg. Nepomuck Nägele der 14. jährige Burgerssohn von Friesenheim hiesigen Ober-

amts, ist wegen seines, mit Einsteigen und Erbrechen verübten Gelddiebstahls, in Rücksichtnahme seiner noch sehr jungen Jahren, durch HRR. 11987. vom 28ten vorigen Monats, zu sechswochentlicher Enthurnung bey Supp, Wasser und Brod, beym Anfang, Mitte und Ende zu 15 Farrenwadelstreichen, dessen Eltern aber, wegen schlechter Erziehung und Aufsicht, in den Ersatz des ablati und Bezahlung der Untersuchungskosten verurtheilt worden, welches andurch mit dem Besatz bekannt gemacht wird, daß der Nägele heute zum erstenmal Schlag erhalten. Signatum Mahlberg den 23ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey Johann Ludwig Daler dahier liegen 600 fl. Wäeggelder gegen gerichtliche Versicherung parat und können alle Tag in Empfang genommen werden.

Carlsruhe. Im Württhshaus zu den 3. Königen stehen 2 Zimmer auf die Straf gehend, mit oder ohne Meubles zu verlehnen und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Carlsruhe. In des Rentkammer Secreta-

rius Obermüllers Haus in der Ruppurer Straf ist der untere Stock auf den 23. Oct. d. J. zu verlehnen.

Carlsruhe. Der ganze Obere Stock in dem Geheimen Rath Wielandischen Haus dahier neben dem Rathhaus in 8. Zimmer bestehend nebst 2. Stallungen, Keller, Kutschen - Remisen und Scheuer stehen an ledige Herrn mit einander oder vertheilt auf den 23ten October zu verlehnen und können täglich bezogen werden.

Sachen so zu verfelgeri find:

Carlsruhe. Des Schreinermeister Wilhelms dahier in der Baldgasse gelegenes Haus soll Montags den 4ten Oct. Nachmittags um 2 Uhr auf althiesigem Rathhaus ein vor allemahl öffentlich versteigert werden. Welches zu jedermanns Nachricht an mit bekannt gemacht wird. Signatum Carlsruhe den 18ten Sept. 1784.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen find.

Carlsruhe. Es ist dahier ein großer wohl conditionirter Straßburger Nußbäumener Kleiderschrank zu verkaufen und bey der verwittibten Frau Accouches Fenmetz in der Baldgasse zu erfragen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Es wird hiermit zu jedermanns Nachricht und Achtung bekandt gemacht, daß da die Schauspieler-Gesellschaft des Herrn Appelt künftigen Winter hindurch auf dem hiesigen Fürstlichen Hoftheater zu spielen, die gnädigste Erlaubniß erhalten, denenselben niemand etwas bey Verlust der Forderung ohne höhere Genehmigung, borgen, noch sich mit denselben in Kontrakte von einiger Importanz, ohne bey dem Director angefragt zu haben, einlassen solle. Carlsruhe den 20ten Sept. 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Geheime Kabinets Expedition.

Carlsruhe. Bey Handelsmann Hr. Ripamonti ist in einem billigen Preis ein frisches assortiment Feuerwerk und Pulver zu haben, die Liebhabere können versehen seyn, rechte gute und schöne Waare zu bekommen.

Carlsruhe. Da höchsten Orts die gnädigste Erlaubniß mir ertheilt worden, diesen Winter hindurch Schauspiele auf dem hiesigen hochfürstlichen Hoftheater aufzuführen, so wird hiemit einem hohen und gnädigen Adel und sämtlich verehrungswerthem Publikum die gegemeinste Nachricht ertheilt, daß die Gesellschaft, welche bey 30 Personen stark ist, mit Anfang künftigen Monats October hier eintreffen und während ihres Aufenthalts von 28 Wochen die besten Lustspiele, Trauerspiele, und Operetten von Deutschen sowol, als Italienischen und Französischen Tonkünstlern, auch wo es nöthig ist, kleine Ballets und Meladrama vorzustellen die Ehre haben wird, wozu nun mit

Anfang dieser Vorstellungen ein festgesetztes monatliches Abbonement angenommen und die respective Herren Liebhabere, welche zu Abboniren gesonnen sind, gebeten werden, sich gleich nach meiner Ankunft zu melden und, dessen zu versehen. Die Person bezahlt für 12 Vorstellungen auf das Noble Parterre 4 fl. auf den 1ten Platz aber 3 fl. zu diesem Ende erhält jeder der Herren Herrn Abbonenten 12 Bibets die sie aber, da das Abbonement von 4 Wochen zu 4 Wochen erneuert werden muß, zu Ende der 4ten oder bey Anfang der 1ten Woche jedesmaligen Abbonements, abzuholen be- lieben werden, indem unter dieser Zeit keines angenommen wird. Jede Woche werden 3 Vorstellungen dazu gegeben und alle 14 Tag ein Abbonement Suspendu seyn. Mein einiges Augenmerk wird dabey seyn, einen gnädigst, gnädigen Beyfall zu erwerben, und mich dessen würdig zu machen. In dieser Absicht versichere ich zum Voraus, allenthalben, so wohl in Betracht der Austheilung der Schauspiele, als immer eigener Kostüm und richtiger Aufführung derselben, Genüge zu leisten, auch kein Stück, wenn nicht höchster Befehl und allgemeines Verlangen obwalten, je zu wiederholen und also keinen Wunsch unbefriedigt zu lassen. Der ich mich vorläufig zu höchsten Gnaden empfehle.

Carlsruhe den 20ten Sept. 1784.

unterthänigster
Appelt.
Directeur

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben.

Andachts Bücher.

Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden auf jeden Tag des Jahrs, von Chr. Chr. Sturm 2 Theilen groß 8. Halle, Original Edition 3 fl.

— — Eben dieses Buch. 2 Theil. Nachdruck 2 fl.

Unterhaltungen mit Gott in den Abendstunden, von Joh. Fr. Tiede. 2 Theil groß 8. Halle, Original Edition 3 fl.

— — Eben dieses Buch. 2 Theil, Nachdruck. 2 fl.

Unterhaltungen mit Gott bey besondern Sitten und Zeiten von Jac. Fr. Seddersen, als der Morgenstunden 3ter Theil. groß 8. Halle. Original Edition. 1 fl. 30 kr.

Welche auch besonders zu haben sind.

Unterhaltung der Andacht über die Leidensgeschichte Jesu, von Ehr. Ehr. Sturm. groß 8. Halle Original Edition 1 fl. 15 kr.

Ferner ist in Macclots Hofbuchhandlung

Art. Cl. ΗΟΙΚΗ ΠΟΙΗΣΙΣ sine Gnom: Poet Graec: 8vo. 1784. Argentorati 1 fl. 20 kr.

Blämel (Johann Daniel) gründliche Anweisung zur Lust • Feuerwerkerey 4to. Strasburg 1 fl. 30 kr.

Bonhöffer (Joh. Fr.) Confirmations • Rede 12. 4to. 8 kr.

Beobachtungen (gemeinnützige) über die Fische und Fischerey in den sowohl in als um Strasburg fließenden Wassern. 8. 1784. 16 kr.

Morgenandachten (neue) auf alle Tag des Jahrs. 2 Theil groß 8. Leipzig 1784. 5 fl.

Original Edition, schön gedruckt, im Innern, im Inhalt aber, noch weit vortrefflicher.

Beschreibung (historisch und geographische) von Messina und Calabrien. gr. 4to. Strasburg 1783. 36 kr.

Beschreibung (eines sehr einfachen zur Verjüngung der Schattenrisse dienenden Storchschnabels. 8. Münster und Hamm 1784. 30 kr.

Beiträge (Rheinische) zur Gelehrsamkeit des Hest gr. 8. 1778. 48 kr.

Bromley (Thomas) über die göttlichen Offenbarungen welche man außerordentlich zu nennen pflegt. 8. 1784. 36 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 21ten Sept. Christiane Elisabethe Vater: Johann Christian Hör, Maurer und Steinhauer. Den 22ten: Sept. Wilhelm Ludwig, Vater: Hr. Carl Friedrich Fischer, Oberamts • Assessor und Regierungadvocat. Den 24ten: Marie Margarethe Regine, Vater: Ferdinand Friedrich Weidner, Burger und Drehermeister. Den 25ten: Caspar Sebald, Vater: Johann Georg Wirth, Burger und Schuhmachermeister. Den 27ten: Sophie Wilhelmine Elisabethe, Vater: Johann Christian Dollmartsch, Burger und Ritterwirth.

Durlach. Den 19ten Sept. Catharine Wilhelmine Vater: Johann Jacob Nagel, Burger und Metzger.

Eodem: Margarethe Barbare, Vater Johann Georg Haslinger, Glasurmüller. Eodem: Johanne Henrike Charlotte, Vater: Hr. Ludwig Christian Heinrich Weyßer, Burger und Handelsmann.

Den 22ten Christian Gottfried, Vater: Johann Christian Goldschmidt, Burger und Hutmacher. Eodem: Christian Carl, Vater: Hr. Christian Jacob Dell, Handlungs • nadler.

Pforzheim. Den 22ten Sept. Sopp'e Christiane, Vater: Andreas Gerwig, Burger und Nagelschmidt. Den 24ten: Johann Friedrich, Vater: Jacob Friedrich Buck, Burger und Metzger.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 23ten Sept. Christine Elisabethe, Johann Christian Hören, Maurer und Steinhauer • meisters Tochter, alt 2 Tag und 17 Stund. Den

25ten: Caspar Sebald, Johann Georg Wirths, Burgers und Schuhmachers Sohn, alt 5 Stund.

Durlach. Den 23ten Sept. Carl Christian Haug, Vater in der Fay. Fabr. Sohn, alt 14 Tag.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet den Candida. Speier in die Zahl Höchstders außerordentlicher zum Juris Herrn Philipp Heinrich Holzmann von Kanley • Advolaten aufzunehmen.

Marktpreise vom 30ten Sept. 1784

Vedenschätzung.	Carlsruhe			Durlach			Pforz. Stein			Fleischschätzung.	Carlsruhe	Durlach	Pforz. Stein
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.				
Weiß Brod . . .	—	18	2	—	18	2	—	17	2	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.
— dito	1	28	6	2	1	6	2	12	6	Rindfleisch gutes . . .	6½	6½	6
Schwarz Brod . .	4	—	7½	2	23	5	2	27	6	Schmalfleisch	5	5	4½
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfleisch	6	6	6
Oeconomiß Brod	—	—	—	2	1	5	—	—	—	Kalb fleisch	6	6	—
										Schweinefleisch	7	7	6